

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung,
Energieeffizienz und Verkehr**

am 07.03.2019

um 17:05 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Bernd Quinting

Ratsmitglieder

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Günter Bender

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Frau Monika Hein

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Lothar Sill

Bis 17.40 Uhr TOP 4

Vertretung für Herrn Hans Rudi Kufner

Ab 17.43 TOP 4 für Herrn Edelhoff

Sachkundige Bürger/innen

Herr Jonathan Brützel

Herr Sven Chudzinski

Herr Andreas Engels

Herr Nicolas Falkenberg

Herr Christian Günther

Herr Jörg-Dieter Krause

Frau Ursula Wilms

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Behrend

Von der Verwaltung

Herr Dietmar Klee

Frau Christina Kutschat

Herr Ingo Lückgen

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

Sachkundiger Bürger

Herr Hans Rudi Kufner

Sachkundige Einwohnerin

Frau Ilka Brehmer

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.01.2019 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/5698 | Förderung E-Mobilität
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.2 | 15/5742 | Konzept zur Gewerbeentwicklung in Remscheid
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 3.2.1 | 15/5845 | Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe „W.i.R.“ vom 08.01.2019 „Konzept zur Gewerbeentwicklung in Remscheid“ (Drucksache 15/5742) |
| 3.3 | 15/5801 | Creditreform-Untersuchung zu Unternehmensgründungen: Wie gründerfreundlich ist Remscheid?
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.3.1 | 15/5924 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (DS 15/5801):
Creditreform-Untersuchung zu Unternehmensgründungen: Wie gründerfreundlich ist Remscheid? |
| 3.4 | 15/5798 | Zukunft der Alleestraße
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.5 | 15/5941 | Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4 | | Chancen und Risiken des Remscheider Arbeitsmarktes
Mündlicher Bericht eines Vertreters der Bundesagentur für Arbeit |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/5805 | Stellungnahme zur Bauleitplanung der Stadt Wuppertal:
Frühzeitige Beteiligung zur Bebauungsplanung 1234, Gebiet Rädchen Süd |
| 5.2 | 15/5815 | Jahresarbeitsprogramm des Fachdienstes 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – für die Jahre 2019 ff. |
| 5.3 | 15/5842 | Heimatförderung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 5.4 | 15/5877 | Stadtumbau Honsberg – Erarbeitung einer Quartiersentwicklungsstrategie und Durchführung einer Quartierswerkstatt |
| 5.5 | 15/5857 | Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 „Hinweisschilder zum Kino und P&R-Parkhaus“ |

- 5.6** 15/5891 Richtigstellung zur Verkehrsuntersuchung für das Gewerbegebiet West III in Hückeswagen bezüglich Verkehrsqualität der Kreuzung Trecknase
- 5.7** 15/5906 Positionierung der Stadt Remscheid zur 1. Regionalplanänderung „Mehr Wohnbauland am Rhein“
- 5.8** 15/5918 Revitalisierung der Innenstadt – Beleuchtungskonzept; Termin der Probebeleuchtung
- 5.9** 15/5931 Reaktivierung von gewerblichen Brachflächen
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/5516 Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 9** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Ausbau des Kreuzungsbereich Ring-/Rader Straße
Anfrage von Herrn Nettekoven
- 9.2** Gewerbegebiet Lenneper Straße
Anfrage von Herrn Nettekoven
- 9.3** Bebauungsplan 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
Anfrage von Herrn Nettekoven
- 9.4** Ansiedlung der Fachhochschule in Remscheid
Anfrage von Herrn Nettekoven
- 9.5** Gewerbegebiet Lenneper Straße
Anfrage von Herrn Kase
- 10** Bericht über den Stand des Projektes "DOC"
- 11** 15/5668 BP 671 – Gebiet: Am Sieper Park
1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)
2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) § i.V.m. 13 a (2) BauGB)
3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)
4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)

- 12** 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep;
- 12.1** 15/5838 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep; Ergänzung zur Ds. 15/5781
- 12.2** 15/5781 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep
 1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)
- 13** 15/5808 Bebauungsplan Nr. 676 – Gebiet: nördlich Schwarzer Weg
 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)
 2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 (1) BauGB)
 3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)
- 14** 15/5774 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide
 1. Beschluss über die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
 2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 15** 15/5816 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Zufahrtstraße mit Wendehammer, Kipperstr. 5; Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
- 16** 15/5818 Bauplanungsrechtliche Voranfrage
 Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen B 00974-16-110
 Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73

- 17** 15/5821 Bauplanungsrechtliche Voranfrage
Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110
Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73
- 18** 15/5840 Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet Spelsberg
1. Einleitung des Verfahrens
2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)
3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)

II. Nichtöffentlich

- 1** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 1.1** Akademie der kulturellen Bildung
- 2** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 3** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 4** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Vermarktung eines Gewerbegrundstückes
Anfrage von Herrn Quinting

I. Öffentlich

Herr Quinting eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Brützel zieht den unter TOP 8.1 aufgeführten Antrag Ds. Nr. 15/5516 - Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen – zurück.

Herr Edelhoff erklärt zu TOP 3.4, dass die Anfrage der SPD-Fraktion, Ds.-Nr. 15/5798 – Zukunft der Alleestraße –, in der nächsten Ratssitzung behandelt werden solle und daher heute von der Tagesordnung genommen werden könne.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 3.3.1 | 15/5924 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (DS 15/5801):
Creditreform-Untersuchung zu Unternehmensgründungen: Wie gründerfreundlich ist Remscheid? |
| 3.5 | 15/5941 | Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5.8 | 15/5918 | Revitalisierung der Innenstadt – Beleuchtungskonzept; Termin der Probebeleuchtung |
| 5.9 | 15/5931 | Reaktivierung von gewerblichen Brachflächen |

Von der Tagesordnung werden genommen:

- | | | |
|------------|---------|---|
| 3.4 | 15/5798 | Zukunft der Alleestraße
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 8.1 | 15/5516 | Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe |

2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.01.2019

Es wird keine Änderung beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**3.1. Förderung E-Mobilität
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5698**

Herr Heinze berichtet, dass ein Angebot der Personalverwaltung zur Zahlung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Pedelecs bestehe; berechtigt seien alle Verwaltungsmitarbeiter; bisher sei das Angebot von 20 Mitarbeitern angenommen worden.

Darüber hinaus gebe es ein Förderprogramm für Energiekunden der EWR hinsichtlich eines Zuschusses von 100,- Euro; in 2018 seien 80 Anträge bewilligt worden.

Im Übrigen bleibe im Hinblick auf ein Fahrzeug-Sharing-Netz in Remscheid die Fertigstellung des Ladeinfrastrukturkonzeptes abzuwarten.

Herr Edelhoff fragt an, ob die seitens der Stadt bezuschussten Pedelecs auch zu dienstlichen Zwecken eingesetzt werden.

**3.2. Konzept zur Gewerbeentwicklung in Remscheid
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/5742**

**3.2.1. Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe „W.i.R.“ vom 08.01.2019 „Konzept zur Gewerbeentwicklung in Remscheid“ (Drucksache 15/5742)
Vorlage: 15/5845**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Herr Edelhoff bittet um Mitteilung, welche weiteren Gewerbebrachen der Verwaltung bekannt sind.

Herr Nettekoven fragt an, ob im Gewerbegebiet Lennepers Straße die Wohnungen und die Kart-Bahn bereits gekündigt worden sind. Ebenso bittet er um Auskunft, wann der Baubeginn erfolgen werde.

Herr Heinze antwortet, dass die Wohnungen und die Kart-Bahn noch nicht gekündigt worden seien. Allerdings habe man die Mieter in Gesprächen hierauf vorbereitet. Mit der Planung des Gewerbegebietes werde im Sommer dieses Jahres begonnen. Die Frage nach den weiteren Gewerbebrachen werde die Verwaltung zur nächsten Sitzung beantworten.

**3.3. Creditreform-Untersuchung zu Unternehmensgründungen: Wie gründerfreundlich ist Remscheid?
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5801**

**3.3.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (DS 15/5801):
Creditreform-Untersuchung zu Unternehmensgründungen: Wie gründerfreundlich ist Remscheid?
Vorlage: 15/5924**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen,

Herr Nettekoven bittet die Verwaltung um Erläuterung der Initiative „GO! – GründungsOffensive“.

**3.4. Zukunft der Alleestraße
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5798**

Die Anfrage wurde unter TOP 1 von der Tagesordnung genommen.

**3.5. Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette"
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5941**

Herr Heinze berichtet, dass die Angelegenheit beim Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA auf kein großes Interesse gestoßen sei. Daher habe man bisher keine Partner für die Aktion „Nette Toilette“ gefunden. Die Verwaltung werde noch einmal bei der DEHOGA nachfragen.

Herr Sill bittet die Verwaltung, die Sachlage in der nächsten Sitzung ausführlich zu erläutern.

Herr Nettekoven und Herr Behrend bemängeln, dass die Verwaltung nicht bereits früher den Ausschuss über die Sachlage informiert hat.

**4. Chancen und Risiken des Remscheider Arbeitsmarktes
Mündlicher Bericht eines Vertreters der Bundesagentur für Arbeit**

Herr Klebe, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, erläutert die Arbeitsmarktsituation in Remscheid anhand einer Präsentation.

Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Herr Heinze trägt folgende Mitteilungen vor:

- Am 14.03.2019 findet eine Veranstaltung zum Thema „Nutzungskonzepte für die Alte Bismarckstraße“ statt.
- Die Einbahnregelung im Zuge der Verkehrsführung Obergarschagen wird aufgehoben. Die Ampelanlage wird umprogrammiert.

5.1. Stellungnahme zur Bauleitplanung der Stadt Wuppertal: Frühzeitige Beteiligung zur Bebauungsplanung 1234, Gebiet Rädchen Süd Vorlage: 15/5805

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Jahresarbeitsprogramm des Fachdienstes 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – für die Jahre 2019 ff. Vorlage: 15/5815

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Heimatförderung des Landes Nordrhein-Westfalen Vorlage: 15/5842

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.4. Stadtumbau Honsberg – Erarbeitung einer Quartiersentwicklungsstrategie und Durchführung einer Quartierswerkstatt Vorlage: 15/5877

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.5. Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 „Hinweisschilder zum Kino und P&R-Parkhaus“ Vorlage: 15/5857

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Nettekoven macht darauf aufmerksam, dass er angeregt habe, auch die übrigen P+R-Plätze auszuschildern. Er erwarte, dass die Verwaltung den Vorschlag prüft.

5.6. Richtigstellung zur Verkehrsuntersuchung für das Gewerbegebiet West III in Hückeswagen bezüglich Verkehrsqualität der Kreuzung Trecknase Vorlage: 15/5891

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.7. Positionierung der Stadt Remscheid zur 1. Regionalplanänderung „Mehr Wohnbauland am Rhein“
Vorlage: 15/5906**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5.8. Revitalisierung der Innenstadt – Beleuchtungskonzept; Termin der Probebeleuchtung
Vorlage: 15/5918**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Chudzinski erklärt, dass dafür Sorge getragen werden sollte, dass keine Luft-Lichtverschmutzung entsteht und der Insektenschutz beachtet wird.

**5.9. Reaktivierung von gewerblichen Brachflächen
Vorlage: 15/5931**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/5516**

Der Antrag wurde unter TOP 1 zurückgezogen.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Ausbau des Kreuzungsbereich Ring-/Rader Straße Anfrage von Herrn Nettekoven

Herr Nettekoven bittet die Verwaltung, die Kostenentwicklung der Baumaßnahme „Ausbau des Kreuzungsbereiches Ring-/Rader Straße“ zu erläutern. Er fragt, ob die Ausschreibung der Maßnahme inzwischen erfolgt sei, und wenn ja, ob der Kostenrahmen eingehalten werde.

9.2. Gewerbegebiet Lennepers Straße Anfrage von Herrn Nettekoven

Herr Nettekoven bittet um einen Sachstandsbericht zu dem Gewerbegebiet Lennepers Straße.

Herr Heinze berichtet, dass die Stadt derzeit mit einem Grundstückseigentümer verhandele, um dessen Grundstück für die Erschließung des Gebietes anzukaufen. Für die Fläche neben dem Autohaus Aurego sei ein Bauantrag gestellt worden.

9.3. Bebauungsplan 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße Anfrage von Herrn Nettekoven

Herr Nettekoven fragt an, ob im Falle einer Zerstörung das Gebäude des Aldi-Marktes im Bebauungsplangebiet 661 wieder ersetzt werden dürfe.

9.4. Ansiedlung der Fachhochschule in Remscheid Anfrage von Herrn Nettekoven

Herr Nettekoven bittet um Auskünfte zu der beabsichtigten Ansiedlung einer Fachhochschule im Bereich Honsberg und verweist dabei auf die noch offenen Fragen aus der Vorlage Ds.Nr. 15/5370. Er möchte wissen, wie hoch der vereinbarte Mietzins ist, welche Laufzeit der Mietvertrag hat und welche Sanierungsmaßnahmen durch die Stadt durchzuführen sind.

9.5. Gewerbegebiet Lennepers Straße Anfrage von Herrn Kase

Herr Kase fragt an, welche Grundstücke des Gewerbegebietes Lennepers Straße derzeit angeboten werden und ob es dafür Interessenten gibt.

10. Bericht über den Stand des Projektes "DOC"

Herr Klee trägt einen Sachstandsbericht zum DOC Remscheid anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

11. BP 671 – Gebiet: Am Sieper Park

- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)**
 - 2. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gemäß §§ 3 (1) § i.V.m. 13 a (2) BauGB)**
 - 3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §§ 4 (1) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)**
 - 4. Offenlagebeschluss (gemäß §§ 3 (2), 4 (2) 1 i.V.m. 13 a (2) BauGB)**
- Vorlage: 15/5668**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 (gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 671 Gebiet: Am Sieper Park wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 erfolgt im beschleunigten Verfahren (gem. § 13 a BauGB). Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung von Teilflächen der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Die Festsetzungen orientieren sich an der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 671 gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 671 gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 a (2) BauGB

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 671 wird verzichtet. Da mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 671 die Grundzüge der Planung für diesen Bereich, den der bestehende DP Nr. 52 regelt, nicht berührt werden und die Änderung sich nicht

auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

4. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. 13 a (2) BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 671 Gebiet: Am Sieper Park wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 671
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

12. 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep;

12.1. 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep; Ergänzung zur Ds. 15/5781 Vorlage: 15/5838

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Anlage 6 der Ds. 15/5781 wird durch die beigefügte Anlage ausgewechselt und in den Feststellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – einbezogen.

- #### **12.2. 7. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Bahnhof Lennep**
- 1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)**
- Vorlage: 15/5781**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sowie der ersten öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingebracht.

2. Entscheidung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingereichten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4a Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB)

Über die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht zu werden, werden alle im bisherigen Planverfahren vorhandenen Ergebnisberichte (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) ebenfalls in die Entscheidung einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 15.09.2016 beschlossene Ergebnisbericht zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger sowie der Nachbargemeinden zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep (§ 4 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB, Anlage 3).
- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 16.11.2017 beschlossene Ergebnisbericht zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger sowie der Nachbargemeinden zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep (§ 4 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2 BauGB, Anlage 4).

3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB)

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – wird einschließlich der gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügten Begründung beschlossen (Anlage **5** und Anlage **6 in der Fassung der Anlage zu Drucksache 15/5838**). Der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB eine zusammenfassende Erklärung beigefügt (Anlage 8 als Entwurf).

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

- 13. Bebauungsplan Nr. 676 – Gebiet: nördlich Schwarzer Weg**
- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)**
 - 2. Beschluss über die Durchführung der frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 (1) BauGB)**
 - 3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)**
- Vorlage: 15/5808**

Herr Nettekoven fragt an, ob die Planungen die Trassenführung der B 51 n erschweren würden. Er bittet, die Antwort der Verwaltung zu Protokoll zu nehmen.

Herr Heinze antwortet, dass die Planungen nicht die Trassenführungen der B 51 n beeinträchtigen würden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 (gem. § 2 (1) BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 676 Gebiet: nördlich Schwarzer Weg wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 676 erfolgt im normalen Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Der Bebauungsplan Nr. 676 stellt die planungsrechtliche Grundlage für die Umsetzung und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die im Rahmen des BP 495 entstanden sind, dort aber nicht umgesetzt werden können, dar. Zusätzlich ist er die planungsrechtliche Grundlage für die Realisierung einer Wohnbebauung in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA).

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 676 gem. § 2 (1) BauGB,
- dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

3. Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und verwaltungsinterne Abstimmung (gem. § 4 (1) BauGB)

Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und die verwaltungsinterne Abstimmung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

- 14. 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide**
1. Beschluss über die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/5774

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung der 11. Flächennutzungsplanänderung (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu der 11. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist eine gewerbliche Nutzung.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 15. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Zufahrtstraße mit Wendehammer, Kipperstr. 5; Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.**
Vorlage: 15/5816

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr nimmt den Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses zur Kenntnis.

- 16. Bauplanungsrechtliche Voranfrage**
Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen B 00974-16-110
Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73**
Vorlage: 15/5818

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Bauvorhaben „Neubau eines Bäckerei-Imbisses mit einer Verkaufsfläche von 180 qm“ auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106, Nr. 107, Nr. 123 und Flur 47 Flurstück Nr. 32), Aktenzeichen 00974-16-110, wird gemäß § 14 (2) BauGB hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung, unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes, eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73 zugelassen.

- 17. Bauplanungsrechtliche Voranfrage**
Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid, Flur 45, Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110
Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes
- Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73**
Vorlage: 15/5821

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Bauvorhaben „Neubau von 13 Einfamilien-Reihenwohnhäusern mit 13 Garagen und 13 Stellplätzen“ auf dem Grundstück Hastener Str. 23 a (Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke Nr. 106 und Nr. 123), Aktenzeichen B 00975-16-110, wird gemäß § 14 (2) BauGB hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung, unter Ausklammerung des Rücksichtnahmegebotes, eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 71 für das Gebiet nördlich der Straße am Gesundheitshaus / östlich der Hastener Straße / südlich der Parzellen Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstücke 128 und 139 / westlich der Parzelle Gemarkung Remscheid Flur 45 Flurstück 73 zugelassen.

- 18. Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet Spelsberg**
- 1. Einleitung des Verfahrens**
 - 2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)**
- Vorlage: 15/5840**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Einleitung des Verfahrens

Das Verfahren zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für das Gebiet Spelsberg wird eingeleitet.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurf.

Ziel dieser Außenbereichssatzung ist es, die vorhandene Wohnbebauung in dem baulichen Gefüge zu stärken und maßvoll zu ergänzen. Dadurch soll weiterer Leerstand und der sukzessive Verfall von Gebäuden vermieden werden.

2. Öffentliche Auslegung (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg (siehe Anlage 1) wird für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich in das Internet einzustellen und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der verwaltungsinternen Dienststellen (§ 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB)

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die verwaltungsinternen Dienststellen werden am Aufstellungsverfahren zu der Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg beteiligt.

gez.

Bernd Quinting
Vorsitzender

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer